

Außenwirtschaft Aktuell

Mai 2021

Top-Themen

Vereinigtes Königreich: Nach dem BREXIT

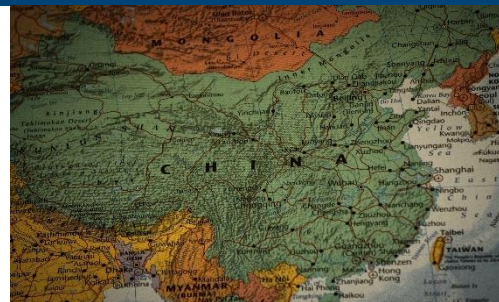


- **Vereinigtes Königreich:**
Neue Freihandelsabkommen
- **Brexit:** Neuer Zeitplan für Grenzkontrollen bei der Einfuhr von Waren
- **ATLAS-Brexit:** Verwendung des TARIC-Codes Y067



Reise, Sicherheit, Gesundheit

EU-Einreisebeschränkungen für Reisende aus China



EU-Antidumping-Leitfaden veröffentlicht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

Reise, Sicherheit, Gesundheit

Das Auswärtige Amt veröffentlicht auf seiner Webseite aktuelle Hinweise unter anderem zu den Corona-relevanten Bedingungen zur Einreise in andere Länder und zu Einreisebeschränkungen nach Deutschland.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Die Datenbank Access2Markets der EU-Kommission führt systematisch Handelshemmnisse beim Export in Nicht-EU-Ländern nach Land, Sektor und Maßnahme auf.

<https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/barriers>

Webinare und Online-Veranstaltungen

Irland Breakfast-Talk, 5. Mai 2021

Viele irische Firmen suchen nach dem Brexit neue Partner auf dem europäischen Festland, gerade in Deutschland. Die Botschafter/-innen beider Länder sowie Experten der AHK Irland informieren in diesem Webinar der IHK Ostwestfalen am **5. Mai 2021**, 10 bis 11:30 Uhr, über das Wirtschaftswachstum in Irland, den Seeweg als neue Export-Chance und erläutern rechtliche Rahmenbedingungen. Deutsche Unternehmer geben Einblicke in Lieferchancen in Irland. Im Anschluss an die Vorträge besteht Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den AHK-Experten. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen unter:

<https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de>

Vertrieb in Indien und den USA, 6. Mai 2021

Experten der Deutschen Auslandshandelskammern stellen in einem Online-Workshop am 6. Mai 2021, 10 bis 13 Uhr, sowohl die Besonderheiten im **Vertrieb in Indien, als auch in den USA** vor und geben jeweils ein ausführliches Länderupdate. Im Anschluss wird ein Vertriebsgespräch von A bis Z "durchgespielt". Zudem besteht Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit den AHK-Vertretern.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Webinar „Russland-Sanktionen in der Geschäftspraxis“, 6. Mai 2021

Die seit 2014 bestehenden Russland-Sanktionen halten mit Fragen zur Exportkontrolle, Sanktionsprüfung und Vertragsgestaltung eine ganze Reihe von Stolpersteinen bereit, die es in der Geschäftspraxis zu berücksichtigen gilt. Hierzu gehört auch die Notwendigkeit, sich gegen Sanktionsverstöße von Geschäftspartnern abzusichern. Welche EU-/US-Sanktionen bestehen, wie Sanktionsklauseln formuliert werden, welche Vertragsbestandteile "sanktionsrelevant" sind und wie Unternehmen ein funktionierendes Sanktions-Compliance-System führen, beantworten Experten am **6. Mai 2021**, 10 bis 11.30 Uhr. Das Teilnahmeentgelt beträgt 49 Euro für Mitglieder einer IHK und 59 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils inklusive Mehrwertsteuer).

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Online-Beratungstag Greater China 2021, 20. Mai 2021

Wo ergeben sich Marktpotentiale in Greater China? Wo bestehen aktuelle rechtliche Herausforderungen in China, Hongkong und Taiwan? Unternehmen haben beim diesjährigen Online-Beratungstag am **20. Mai 2021** erneut Gelegenheit, diese und weitere Fragen zum erfolgreichen Markteinstieg mit den AHK-Marktextperten in terminierten Einzelgesprächen zu erörtern. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.

LINK: <https://ihk-ahk-greaterchina.ascrion.com/>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Wirtschaftstag Japan 2021, 27. Mai 2021

Die Corona-Pandemie hat die auf Globalisierung ausgerichteten Branchen Distribution und Logistik zwar teilweise schwer getroffen, gleichzeitig jedoch einen größeren Bedarf und einen Entwicklungsschub hin zu noch mehr Effizienz bewirkt. Was definiert nachhaltige Distribution und Logistik vor diesem Hintergrund? Welche innovativen Lösungsansätze gibt es? Welchen Beitrag kann die Digitalisierung leisten? Beim diesjährigen Wirtschaftstag Japan 2021 am 27. Mai 2021, 9.30 bis 13 Uhr, werden Branchenvertreter aus Japan und Deutschland zukünftige Perspektiven und Anwendungen zum Thema "**Innovative Distribution und Logistik im Zeichen von Nachhaltigkeit und New Normal**" in ihrem jeweiligen Bereich präsentieren. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Webinar "VICE VERSA: Taiwan und NRW - Chancen im Bereich Erneuerbare Energien", 28. Mai 2021

Kooperationsmöglichkeiten zwischen NRW und Taiwan in den Bereichen der Erneuerbaren Energien, das heißt Speichertechnologie, Elektromobilität, Brennstoffzellen, H2 und PV, stehen im Mittelpunkt eines Projekts von NRW.Global Business, der EnergieAgentur.NRW, der IHK Köln und weiteren Partnern. Das Projekt beginnt mit einem Webinar zu den Marktchancen in Taiwan am **28. Mai 2021**. Im Herbst ist eine NRW-Unternehmerreise mit Besuch der internationalen Messe „Energy Taiwan 2021“, 27. bis 29. Oktober 2021, in Taipei geplant. Im Frühjahr 2022 soll der Gegenbesuch (VICE VERSA!) einer taiwanesischen Delegation zur „Energy Storage 2022“ in Düsseldorf erfolgen. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.

Webinar „China: Erfolgreich mit digitalem Marketing“, 10. Juni 2021

Schon lange vor der Pandemie war digitales Marketing in China für den Geschäftserfolg unerlässlich. Dies gilt für Konsumgüter und für Industriegüter. Aus dem Geschäftsleben nicht mehr wegzudenken ist dabei WeChat. Beschleunigt durch die Affinität und Offenheit der Chinesen für neue digitale Kommunikationswege und durch die Folgen der Pandemie gibt es inzwischen aber auch neue Entwicklungen und Marketingtools, die für deutsche Unternehmen interessant und hilfreich sind. Über die aktuellen Möglichkeiten und Entwicklungen und wie deutsche Unternehmen diese im Marketing und Vertrieb nutzen können, informiert Sven Spöde, Senior Consultant Digital Communications, Oliver Schrott Kommunikation GmbH, im Rahmen eines Webinars am **10. Juni 2021**, 10 bis 11.30 Uhr, Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt/Mehr Informationen bei: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de
Link: <https://www.ihk-koeln.de>

Webinar: Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online, 15. Juni 2021

Der richtige Einsatz der „Unterlagencodierungen“ in Ausfuhranmeldungen über ATLAS (*Automatisiertes Tarif und Lokales Zollabwicklungssystem*) stellt für viele Unternehmen nach wie vor eine Herausforderung dar. Seit der Elektronisierung der Ausfuhranmeldung ist die Anzahl der Codierungen, die ständigen Veränderungen unterliegen, stark gestiegen. Daher kommt es nicht selten vor, dass zollseitig die Überlassung einer Ausfuhranmeldung nicht erfolgt, da bestimmte Codierungen im Feld „Unterlagen“ fehlen. Ferner führen falsche oder fehlende Codierungen nachträglich zu Ordnungswidrigkeiten bei Zollprüfungen. Vor diesem Hintergrund bietet die IHK zu Düsseldorf am **15. Juni 2021, 13 bis 17 Uhr**, ein praxisorientiertes Webinar zum Thema „Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online - Elektronischer Zolltarif-Online“ an. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Savas Poyraz, Telefon: 0211 3557-342, savas.poyraz@duesseldorf.ihk.de.



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Erfolgreich im cross-border E-Commerce, 8. bis 17. Juni 2021

Internationalisierung per Website, Webshop, online-Marktplatz und Social Media liegt im Trend. Das zeigt der weltweit rasant wachsende cross-border E-Commerce, sowohl bei b2c- als auch bei b2b-Unternehmen. Den großen Chancen, die die digitalen Technologien Einsteigern und international erfahrenen Akteuren bieten, stehen einige Herausforderungen gegenüber. Welche unternehmensspezifischen Voraussetzungen müssen vorliegen, um fit für das grenzüberschreitende E-Business zu sein? Was für Möglichkeiten bieten die wichtigen Online-Märkte in Europa und in anderen Weltregionen? Und, welche Anforderungen stellt der jeweilige Zielmarkt mit Blick auf Kundenverhalten, kulturelle und rechtliche Vorgaben? Die Webinar-Serie "Erfolgreich im cross-border E-Commerce" der IHK Mittlerer Niederrhein bietet Übersicht, Insights und Tipps, sowohl für Einsteiger als auch für Erfahrene. **"Staffel 1" der Serie (8. bis 17. Juni 2021)** dreht sich um grundsätzliche Fragen des internationalen Online-Handels, insbesondere um strategische, organisatorische und rechtliche Aspekte. "Staffel 2" (Oktober 2021) nimmt nachgefragte Auslandsmärkte ins Visier und betrachtet die für E-Commerce zu beachtenden lokalen Besonderheiten. Die Webinar Serie wird unterstützt durch die IHK zu Essen und ibi research an der Universität Regensburg. Mehr Informationen direkt unter: <https://veranstaltung.mittlerer-niederrhein.ihk.de>

Umsatzsteuer International - Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt Online-Webinar am 28.06.2021

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure und Importeure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungs nachweisen (z.B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte.

Die Handhabung der Umsatzsteuer im Binnenmarkt wird in den kommenden Jahren durch die Europäische Kommission vollständig umgestaltet und führt deshalb zu neuen Herausforderungen für jedes betroffene Unternehmen. Schon im Juli dieses Jahres gibt es eine umfassende Reform für elektronische Marktplätze. Das Bestimmungslandprinzip soll im Bereich der Leistungen an Privatpersonen weitgehend umgesetzt werden, wobei die „Einzige Anlaufstelle“ (OSS, One Stop Shop) eine Registrierung im Sitzland des Kunden vermeiden kann.

In unserem Online-Webinar „Umsatzsteuer – Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt“ am 28.06.2021 werden anhand zahlreicher Fallbeispiele sowohl die Risiken als auch Lösungen für die Exportpraxis aufgezeigt. Weitergehenden Informationen finden Sie auf www.sihk.de (einfach die Nr. 13084173 in Suche eingeben).

(Virtuelle) Unternehmerreisen

Tschechien: Geschäftsanbahnung Eisenbahntechnik, 20. bis 24. September 2021

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundeswirtschaftsministeriums findet für Unternehmen der Bahntechnik vom **20. bis 24. September 2021** eine Geschäftsanbahnung auf dem tschechischen Markt statt. Angestrebt wird eine physische Reise nach Prag und Pilsen. Mehr Informationen bei: Commit Project Partners, Jessica Bednarski, Telefon 030 206 1648-16, j.bednarski@commit-group.com, oder hier: <https://commit-group.com>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Russland: Follow-up Unternehmerreise Gebäudetechnik, 4 bis 7. Oktober 2021

Im Anschluss an die digitale Unternehmerreise „Gebäudetechnik“, die im November 2020 durchgeführt wurde, findet eine Follow-up Unternehmerreise nach Russland statt. Sie richtet sich sowohl an Unternehmen, die ihr Russlandengagement ausbauen wollen, als auch an jene, die noch zu Beginn eines Markteintritts stehen. Die Veranstaltung setzt dort an, wo die Kompetenzen von Materialien und Lösungen „Made in Germany“ liegen und fokussiert sich auf das Business- und Premiumsegment. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Aaron Röschke, Telefon 0211 3557-300, aaron.roeschke@duesseldorf.ihk.de oder Südwestfälische IHK zu Hagen, Frank Herrmann, Telefon 02331 390-220, herrmann@hagen.ihk.de.
LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Allgemeine Informationen und EU-News

DIHK-Umfrage: Protektionismus und Corona bremsen deutsche Wirtschaft im Ausland

Immer weniger Industrieunternehmen planen den Schritt ins Ausland. Zugleich wollen die auslandsaktiven Betriebe ihr Investitionsvolumen zunehmend aus Kostengründen erhöhen. Das zeigt eine aktuelle DIHK-Sonderauswertung der Konjunkturumfrage zu Auslandsinvestitionen unter mehr als 2.000 deutschen Industrieunternehmen. Der Erhebung zufolge wollen 43 Prozent der Industrieunternehmen im Ausland investieren – so wenig wie zuletzt vor zehn Jahren. Dabei ist die exportstarke Industrie hierzulande stärker als andere Länder von der Erschließung ausländischer Märkte durch Auslandsinvestitionen abhängig, die immer wieder ausgebremst wird, etwa durch protektionistische Maßnahmen, wirtschaftliche Entkoppelungs-Tendenzen und aktuell durch die Corona-Krise. Mehr zu der Umfrage hier:

LINK: <https://www.dihk.de>

Quelle: DIHK

Menschenrechtliche Sorgfalt in Unternehmen und Lieferketten

Mit dem Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) setzt die Bundesregierung die Einhaltung von Menschenrechten entlang der globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten um - in Deutschland und weltweit. Auf ihrer Webseite hat die IHK Düsseldorf umfangreiche Informationen zum Lieferkettengesetz zusammengestellt.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Ländernotizen

Argentinien: Hinweise zum Projekt "Nachhaltige Holzkohle aus dem Gran Chaco"

Ziel des „Gran Chaco Sustainable Carbon Project“ ist, ein nachhaltiges und innovatives Geschäftsmodell für die industrielle Erzeugung von Holzkohle aufzubauen, das mit der Vieh- und Forstwirtschaft in den einheimischen Wäldern des Gran Chaco in Verbindung steht. Es kombiniert effizientere Technologien zur Holzkohleproduktion mit profitablen Vermarktungsstrategien und Managementmodellen, die die produktive Regeneration von Ökosystemen unterstützen. Nähere Informationen unter <https://bit.ly/CarbonGranChaco> und bei dem Argentinischen Generalkonsulat Bonn, Marco Villalobos, economia.cbonn@mrecic.gov.ar.

EU-Einreisebeschränkungen für Reisende aus China

Für Reisende aus China gelten weiterhin pandemiebedingte Einreisebeschränkungen. Gemäß Kabinettsbeschluss vom 01.07.2020 erhält Deutschland in Bezug auf China die am 17. März 2020 von den Staats- und Regierungschefs der EU beschlossenen Einreisebeschränkungen so lange aufrecht, bis China im Gegenzug eine dem Prinzip der Gegenseitigkeit entsprechende Einreisemöglichkeit für Deutsche/Europäer einräumt. Solange dies nicht der Fall ist, kann Deutschland nur in sehr engfassten Fällen Ausnahmen von den pandemiebedingten Einreisebeschränkungen gewähren. Die jeweils möglichen Ausnahmetatbestände sind in einem FAQ zu Visa und Einreise der deutschen Vertretung in China aufgeführt. Geschäftliche Reisen können unter gewissen Voraussetzungen als Ausnahmetatbestand bewertet werden. In solchen Fällen ist für die Entsendung chinesischer Mitarbeiter nach Deutschland ein **ministerielles Unterstützungsschreiben** bei der Visumsbeantragung den deutschen Vertretungen in China vorzulegen. Unabhängig vom Bestehen oder der Lockerung von Einreisebeschränkungen gilt das Schengen- und Ausländerrecht unverändert weiter. Insbesondere sind – auch bei Vorliegen eines wichtigen Einreisegrunds – weiterhin die



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Visumerteilungsvoraussetzungen zu erfüllen. Das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalens wurde vom Auswärtigen Amt über diese neue Anforderung informiert. NRW.Global Business stellt entsprechende Unterstützungsschreiben nach Klärung der regional wirtschaftlichen Relevanz aus mit Hilfe der Wirtschaftsförderung Düsseldorf bzw. des Kreises Mettmann.
Link zu NRW.Global Business <https://www.nrwinvest.com>

China: „Fact Sheet“ der AHK Greater China zum chinesischen Exportkontrollgesetz

Die AHK Greater China hat kürzlich eine Übersicht mit den wichtigsten Inhalten aus dem aktuellen chinesischen Exportkontrollgesetz, welches seit Dezember 2020 in Kraft ist, in englischer Sprache zusammengestellt. Mehr Informationen können [hier eingesehen](#) werden.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Quelle: WM-Tagesspiegel, 8. April 2021

China: Industriesektoren lassen Corona hinter sich

Chinas produzierender Sektor hat den Corona-Stillstand zu Beginn 2020 im Jahresverlauf mehr als kompensiert. 2021 stehen die Zeichen erneut auf Wachstum. Die Einkaufsmanagerindizes (PMI) für das produzierende und für das Dienstleistungsgewerbe bewegten sich im März 2021 mit 51,9 sowie 55,2 deutlich oberhalb von 50, also im Expansionsbereich. Allerdings bestehen strukturelle Defizite fort. Bei den privaten Investitionen und beim Privatverbrauch spiegelt sich dieser Optimismus bisher nicht wider. So gingen die Einzelhandelsumsätze 2020 im Jahresvergleich um 3,9 Prozent zurück.

Auch private Investitionen hinken hinterher. Nicht zuletzt deshalb liegt der Fokus des 14. Fünfjahresplans (2021 bis 2025) auf der Stützung des Binnenkonsums.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 20.04.2021

Kenias Bausektor winken Großprojekte im Bereich Infrastruktur

Der hoch verschuldete Staat will im Rahmen eines Post-Covid-19-Maßnahmenpakets rund 7 Milliarden Euro bis zum Jahr 2022 ausgeben, unter anderem für Infrastrukturprojekte. Im Februar hat der Internationale Währungsfonds (IWF) Kenia bereits einen Kredit über 2,4 Milliarden US-Dollar (US\$) gewährt. Insbesondere im Straßenbau sorgen diverse Großprojekte für einen nachhaltigen Wandel.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 13.04.2021

Niederlande: Bahngesellschaft modernisiert Infrastruktur und Bahnhöfe

Die niederländische Bahn, Nederlandse Spoorwegen (NS), geht für die nächsten zehn Jahre von einem wachsenden Passagieraufkommen aus. Im Jahr 2018 wurde die Anzahl der Personenkilometer auf 189 Milliarden geschätzt, für 2030 rechnet man mit 210 Milliarden und 2040 mit 229 Milliarden bis 246 Milliarden Personenkilometern. Die Mobilität soll bis 2040 um bis zu 40 Prozent zunehmen. In den Niederlanden fahren auf über 7.000 Kilometern Gleisen täglich rund 5.500 Züge. Die täglich etwa 1,2 Millionen Passagiere und 110.000 Tonnen Fracht erreichen über 400 Bahnstationen ihr Ziel. Um die steigenden Passagierzahlen bewältigen zu können, entwickelte die NS eine Strategie bis ins Jahr 2040, den Masterplan Netwerk NL. Mehr dazu hier:

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 22.04.2021



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Südosteuropa: E-Commerce - Innovation Sprint LoT (Lab of Tomorrow)

Unternehmer können sich im lab of tomorrow Innovationsprozess zum Thema „*tackling the challenge to increasing trust in e-commerce in South-Eastern Europe with new business solutions*“ beteiligen, mit der Möglichkeit innovative Produkte und/oder Dienstleistungen zu entwickeln und im Westbalkan einen neuen Markt zu erschließen. Während des Innovation Sprints werden Kontakte zu zahlreichen Unternehmen und Organisationen, die im Onlinehandel tätig sind, geknüpft und so das eigene Netzwerk erweitert. Zudem erhalten die Teilnehmer Einblick in die Innovationsmethoden Design Thinking bzw. Human Centred Design. Die Teilnahme am lab of tomorrow ist kostenfrei und erfordert lediglich eine Bewerbung bis zum 10. Mai 2021 über die Webseite:

LINK: <https://www.lab-of-tomorrow.com>

USA: Konjunkturhoch hilft deutscher Exportwirtschaft

Das Bruttoinlandsprodukt soll 2021 um bis zu 7 Prozent wachsen, getragen von Konsum, Industrie und Teilen der Dienstleistungen. Das Vorkrisenniveau würde so im 2. Quartal erreicht. Eine ganze Serie von Konjunktur- und Hilfsprogrammen im Gesamtumfang von 6,4 Billionen US-Dollar (US\$) haben Firmen mit bis zu 500 Beschäftigten seit März 2020 finanziell entlastet, den Konsum befeuert und in Unternehmen für neue Perspektiven gesorgt. Parallel dazu griff die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) den von Staatshilfen nur punktuell erfassten großen Konzernen mit Krediten zu extrem niedrigen Zinsen unter die Arme. Mehr dazu hier:

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 20.04.2021

VAE: Dubai will mit der Expo 2020 den Neustart einläuten

Das Emirat Dubai positioniert sich für den Neustart nach Covid-19. Die Expo 2020 Dubai (1. Oktober 2021 bis 31. März 2022) wird seit Ausbruch der Pandemie einer der ersten internationalen Großveranstaltungen nach den Olympischen Spielen sein. Die Infrastrukturarbeiten am Messegelände, das sich über 4,4 Quadratkilometer erstreckt, wurden bereits für den ursprünglichen Eröffnungstermin im Vorjahr abgeschlossen. Bereits im Juli 2020 wurde die Metroanbindung an das Expo-Gelände eröffnet.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 13.04.2021

Vereinigtes Königreich: Neue Freihandelsabkommen

Die Übergangsphase ist vorüber und die Briten wenden nun eigene Handelsabkommen mit Drittstaaten an. Zahlreiche Abkommen sind bereits seit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Als Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) waren die Briten bisher Vertragspartner zahlreicher Freihandelsabkommen. Das hat sich mit dem Brexit geändert. Seit dem Austritt aus der EU haben die Briten eigene Freihandelsabkommen verhandelt und abgeschlossen. Zahlreiche Abkommen sind nun seit dem 1. Januar 2021 vollständig in Kraft, andere Abkommen dagegen nur vorläufig oder noch gar nicht. Hier ein Überblick dazu:

LINK: <https://www.gtai.de>

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Corona: Zoll- und EUSt-Befreiung für die Einfuhr von medizinischen Hilfsgütern bis 31.12.2021 verlängert

Die EU-Kommission DG Taxud hat die Möglichkeit, bestimmte medizinische Geräte und Materialien zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zollfrei und einfuhrumsatzsteuerfrei in die EU einzuführen, bis zum 31.12.2021 verlängert.

LINK: <https://ec.europa.eu>

Quelle: WM-Tagesspiegel, 22.04.2021



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Brexit: Neuer Zeitplan für Grenzkontrollen bei der Einfuhr von Waren

Die britische Regierung hat neue Zeitpläne festgelegt, was die Umsetzung von Grenzkontrollen bei der Einfuhr von Waren angeht. So werden die vollständigen Zollkontrollen bei der Einfuhr erst am 1. Januar 2020 vollständig eingeführt; sechs Monate später als ursprünglich geplant.

Quelle: Britische Regierung

Link: [Government focuses on recovery from Covid with new timeline for border control processes on import of goods - GOV.UK \(www.gov.uk\)](https://www.gov.uk/government/news/government-focuses-on-recovery-from-covid-with-new-timeline-for-border-control-processes-on-import-of-goods)

Neue EU-Sanktionen

Im Rahmen der globalen Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte geht die EU gegen Menschenrechtsverletzungen in China, der Volksrepublik Korea, Libyen, Russland, Südsudan und Eritrea vor. In diesem Zusammenhang sind elf Personen und vier Organisationen in die Sanktionslisten der EU aufgenommen worden.

Quelle: Europäische Union

Link: [EUR-Lex - 32021R0478 - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](https://eur-lex.europa.eu/lexuris/ui/#!/document/32021R0478)

Sanktionen gegenüber Myanmar

Der Rat der EU hat restriktive Maßnahmen gegen 35 Personen und zwei vom Militär kontrollierte Unternehmen verhängt, die für den Militärputsch in Myanmar verantwortlich gemacht werden. Die Personen werden mit Einreiseverboten und Vermögenssperren belegt.

Quelle: Europäische Union

LINK: [Myanmar/Burma: EU imposes sanctions on 10 individuals and two military-controlled companies over the February military coup and subsequent repression - Consilium \(europa.eu\)](https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2021/04/23-eu-imposes-sanctions-on-myanmar/)

EU-Antidumping-Leitfaden veröffentlicht

Am 19.04.2021 hat die EU-Kommission einen umfangreichen Antidumping-Leitfaden für Unternehmen in deutscher Sprache veröffentlicht.

LINK: <https://trade.ec.europa.eu>

Quelle: WM-Tagesspiegel, 23.04.2021

ATLAS: Firmenkurzbezeichnung

Wenn eine deutsche EORI-Nummer beantragt wird, wird die Firmenkurzbezeichnung derzeit aus der Firmenlangbezeichnung generiert. Künftig soll die Firmenkurzbezeichnung entsprechend der Firmenlangbezeichnung angepasst werden.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

LINK: <https://www.zoll.de>

ATLAS: Codierung „C626“

Mit der Umstellung auf das Release AES 3.0 kann die Codierung „C626“ (Entscheidung in Bezug auf verbindliche Zolltarifauskünfte) zwar aus der Unterlagenliste I 0136 vom Beteiligten angemeldet werden, allerdings erfolgt eine Übermittlung an die Zollstelle jedoch nicht. Die Codierung muss künftig als Art der in Anspruch genommenen Bewilligungsnummer in der neuen Datengruppe „Bewilligung“ auf Positionsebene und nicht mehr als Unterlagencodierung angegeben werden.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

LINK: <https://www.zoll.de>

Wegfall der 22-Euro-Grenze bei Importen in die EU ab dem 1. Juli 2021

Ab dem 1. Juli 2021 fällt die bisherige Freigrenze von 22 Euro für eine Einfuhrabgabenbefreiung weg. Die Zollverwaltung hat die Änderungen für den E-Commerce Bereich für Unternehmen und für Privatpersonen zusammengefasst.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: [Zoll online - Fachmeldungen - eCommerce - Informationen zu den Neuerungen ab 1. Juli 2021](https://www.zoll.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/210721_e-commerce.html)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Rüstungsgüter: Deutsch-französische industrielle Zusammenarbeit

Rüstungsgüter aus einer von Deutschland und Frankreich anerkannten industriellen Zusammenarbeit können seit April 2021 über eine Sammelausfuhrgenehmigung verbracht oder ausgeführt werden.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

LINK: [BAFA - Ausfuhrkontrolle - Deutsch-französische industrielle Zusammenarbeit](#)

ATLAS-Brexit: Verwendung des TARIC-Codes Y067

Das Informationstechnikzentrum Bund hat kürzlich erneut auf die zutreffende Verwendung des TARIC-Codes Y067 für bestimmte Waren hingewiesen. Es handelt sich dabei um Waren, die sich am Ende des Übergangszeitraums im Zusammenhang mit Artikel 49 des Austrittsabkommens in einem besonderen Verfahren oder sich in der vorübergehenden Verwahrung befinden.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

LINK: <https://www.zoll.de>

BAFA: Verlängerung und Änderung bestimmter Allgemeiner Genehmigungen

Die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 14 sowie die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 16 bis Nr. 28 wurden bis zum 31. März 2022 verlängert. Eine Verlängerung der Allgemeinen Genehmigung Nr. 15 (Brexit) ist derzeit nicht erforderlich, da diese bereits bis zum 31. März 2022 gültig ist.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

LINK: [BAFA - Ausfuhrkontrolle - Information zur Verlängerung und Änderung der Allgemeinen Genehmigungen](#)

USA verhängen neue Sanktionen gegenüber Russland

Das US-Finanzministerium hat Sanktionsmaßnahmen, die auf Aktivitäten der Regierung der Russischen Föderation abzielt, ergriffen. Die Maßnahmen umfassen die Umsetzung neuer Verbote für bestimmte Geschäfte mit russischen Staatsanleihen sowie gezielt Sanktionen gegen Technologieunternehmen, die für Cyber-Aktivitäten verantwortlich gemacht werden.

Quelle: US-Finanzministerium

LINK: [Treasury Sanctions Russia with Sweeping New Sanctions Authority | U.S. Department of the Treasury](#)

EU führt endgültigen Antidumpingzoll auf Aluminiumstrangpresserzeugnisse mit Ursprung in der Volksrepublik China ein

Am 30. März 2021 führte die EU einen endgültigen Antidumpingzoll und eine Entscheidung zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Antidumpingzoll auf Einfuhren von Aluminiumerzeugnissen mit Ursprung in der Volksrepublik China ein.

Quelle: Europäische Union

LINK: <https://eur-lex.europa.eu>

Generalhandelsdirektion veröffentlicht Korrelationstabelle

Am 13. April 2021 veröffentlichte die Generaldirektion für Handel eine Korrelationstabelle von Zolltarifnummern zu Ausfuhrlistenpositionen der Exportkontrolle.

Quelle: Generaldirektion für Handel

LINK: <https://trade.ec.europa.eu>

Warenursprung und Präferenzen: Aufnahme der Republik Usbekistan in die Länderliste APS+

Seit 10. April 2021 gehört die Republik Usbekistan in die Liste der APS-Länder mit Sonderregelungen (APS+). Das bedeutet, dass für Waren des Anhangs IX der Verordnung (EU) Nr. 978/2012 ein besserer Zollpräferenzsatz gewährt wird als üblich. Der Anhang umfasst einen Großteil der Nomenklatur, auch zahlreiche Lebensmittel.

Quelle: Europäische Union

Link: [EUR-Lex - 32021R0576 - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](#)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Antidumping: Einführung eines Antidumpingzollsatzes auf geschweißte Rohre aus Eisen oder Stahl aus Belarus, China und Russland

Zum 17. April 2021 ist ein endgültiger Antidumpingzoll eingeführt worden auf bestimmte geschweißte Rohre aus Eisen oder nicht legiertem Stahl aus der Position 7306, mit kreisförmigem Querschnitt und einem äußeren Durchmesser von 168,3 mm oder weniger, die ihren Ursprung in Belarus, China oder Russland haben. Für Waren aus Belarus liegt der Antidumpingzollsatz bei 38,1 %, aus China bei 90,6 % und aus Russland bei 20,5 %. Reduzierte Sätze gibt es nur für 2 russische Hersteller.

Quelle: Europäische Union /

LINK: EUR-Lex - 32021R0635 - DE - EUR-Lex (europa.eu)

Messen und Ausstellungen

NRW.Global Business: Alle Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche. Mehr Informationen bei:

<https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW Global Business

Slovak Matchmaking Fair 2021online, 25. und 26. Mai 2021

Die Slowakische Wirtschaftsförderungsagentur SARIO organisiert am **25. und 26. Mai 2021** im Rahmen der Internationalen Maschinenbaumesse in Nitra eine Online-Kooperationsbörse. Der Schwerpunkt liegt auf die Vermittlung von Geschäftskontakte in industriellen Technologiebranchen. Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://www.sario.sk>

Aktuelle Veröffentlichungen

Chile: Zielmarktanalyse zu Wasserstofftechnologien und Erzeugung von synthetischen Brennstoffen

Chile hat im internationalen Vergleich ein hohes Potenzial für die kostengünstige Produktion von grünem Wasserstoff zum Export und auch zum Einsatz auf dem lokalen Markt. Deutschen Unternehmen bieten sich zahlreiche Möglichkeiten mit ihren Technologien in den chilenischen Markt einzusteigen. Das zeigt eine Analyse, die Profile der Marktakteure bis hin zu rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen umfasst. Sie wurde von der AHK Chile im Rahmen der Exportinitiative German-Energy-Solutions ausgearbeitet und steht [hier zum Download](#) bereit.

LINK: <https://www.german-energy-solutions.de>

Quelle: AHK Chile

Veranstaltungsübersicht

IHK Arnsberg

11.05.2021	Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen	Dr. Peter Ruprecht
14.06.2021	Import-Zollabwicklung Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
15.06.2021	Überblick über das Präsenzrecht Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
17.06.2021	Überblick über den elektronischen Zolltarif EZT Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
18.06.2021	Tarifieren – Einreihung von Waren nach dem elektronischen Zolltarif Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
21.06.2021	Export im Vertrieb – Basiswissen für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter	Dr. Peter Ruprecht

SIHK zu Hagen

23.03.2021 bis 08.07.2021*	Exportmanager (IHK) Webinar – Zertifikatslehrgang	Live Online Seminar
07.05.2021*	Zollabwicklung in der Praxis – Kompaktwissen für den internationalen Handel	Thomas Bäumerich
10.05.2021*	Einkauf von Frachten im nationalen und internationalen Warenverkehr	Thomas Bäumerich
01.06.2021*	Exportmanager (IHK)	Webinar
04.06.2021*	Incoterms® 2020 – Optimaler Einsatz im internationalen Warenverkehr	SIHK-Akademie
28.06.2021	Webinar „Umsatzsteuer – Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt“	Stefan Schuchardt
*Veranstaltung der SIHK-Akademie		



IHK Siegen

05.05.2021	Die Güterklassifizierung in der Praxis (Workshop)	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
11.05.2021	Ausfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien Brexit 2021	Friedrich W. Stratbücker
12.05.2021	Akkreditive in der Praxis von A – Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht
31.05.2021	Der Exportkontrollbeauftragte – Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der täglichen Praxis	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
15.06.2021	Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif	Karoline Weber
16.06.2021	Grundlagen der Importverzollung	Karoline Weber
17.06.2021 08.30-12.00 Uhr	Zollprüfungen im Unternehmen – Worauf ist zu achten wenn der Prüfer kommt?	Karoline Weber
22.06.2021	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr -topaktuell-	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelberg
30.06.2021	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Klaus Wälter – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>